


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 02.12.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	17:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Stampf
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 05.11.2014	
4.1.	Organisation von Einwohnerfesten in Ortsteilen BE: Fragesteller Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	1889/14

- 4.2. Fluglinie Erfurt-London **2006/14**
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
Geschäftsführerin Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
5. Festlegungen des Ausschusses
- 5.1. Vertagung vom 11.11.2014 **2077/14**
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom
21.10.2014 zum TOP 4.1 - Arbeitsbeschaffungsmaßnah-
men (DS 1784/14)
BE: Leiter der Wirtschaftsförderung
6. Informationen
7. Genehmigung der Niederschriften
- 7.1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
21.10.2014
- 7.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
11.11.2014

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 05.11.2014

4.1. Organisation von Einwohnerfesten in Ortsteilen 1889/14 BE: Fragesteller Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, ging kurz auf sein Anliegen ein und erläuterte dies. Es sollte eindeutig geklärt werden, dass keine Gebührenbescheide für Vereine erstellt werden, wenn diese in den Ortsteilen Veranstaltungen machen, die nicht mit Gewinnabsichten sind. Des Weiteren soll es eine Anlaufstelle geben, welche die Koordinierung unter sich hat. Ebenso ist ein Katalog zu erstellen, in dem für die Vereine ersichtlich ist, für was sie eine Genehmigung brauchen, welches die Ansprechpartner sind und wann diese beantragt werden muss.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, wies darauf hin, dass es seit ca. 4 Jahren im Amt für Ortsteile solch einen Katalog ("Checkliste") gibt und alle Ortsteile mit der Problematik der Organisation von Veranstaltungen zu kämpfen haben.

Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, stellte in seinen Ausführungen dar, dass die Verwaltung sich an Regelungen und Gesetze halten muss und verwies auf das Verwaltungskostengesetz.

Herr Henkel stellte als Ortsteilbürgermeister den Antrag, dass bei Veranstaltungen, die ohne Gewinnabsicht durchgeführt werden, die Genehmigungen dafür kostenfrei zu erteilen sind.

Herr Vogt, Referent, verwies ebenfalls in seinen Ausführungen auf das Verwaltungskostengesetz und auf die Verwaltungskostenordnung des Freistaates Thüringen sowie weitere Regelungen aufgrund derer Gebühren und Auslagen erhoben werden. Diese liegen jedoch nicht in der Regelungskompetenz der Stadt. Ebenso verwies er auf die Betreiber- und Nutzungsordnung zur kurzfristigen Vermietung von Räumen und Bürgerhäusern in der Landeshauptstadt Erfurt. Darin wurden in einem längeren Prozess auf Grundlage eines Einwohnerantrages, unter Mitwirkung aller Stadtratsfraktionen, Regelungen erarbeitet, die eine kostengünstigere Nutzung von städtischen Räumlichkeiten bei Veranstaltungen ermöglicht. Eine allgemeine pauschale Formulierung, wie von Herrn Henkel formuliert, scheint nach seiner Sicht nicht rechtmäßig und nicht umsetzbar zu sein.

Frau Walsmann, Fraktion CDU, äußerte sich dahingehend, dass es in der Stadtverwaltung Erfurt eine Stelle geben sollte, die die Initiativen bündelt. Ehrenamtlich handelnde Personen vor Ort sollen durch Einholen von Genehmigungen nicht noch belastet werden. Sie kündigte an, das Anliegen von Herrn Henkel zu unterstützen und ihren damaligen Antrag in Bezug der Schaffung einer Stelle in der Kulturdirektion als zentrale Anlaufstelle für ehrenamtliche Engagierte wieder "aufzuwärmen".

zur Kenntnis genommen

4.2. Fluglinie Erfurt-London 2006/14
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
Geschäftsführerin Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Zum Rederecht von Frau Dr. Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, erhob sich kein Widerspruch.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, regte an, mehr Werbung für die Fluglinie Erfurt-London zu machen, wie z. B. durch Schaltung von Anzeigen auf sozialen Netzwerken oder auf der Werbetafel im Erfurter Hauptbahnhof. Hierzu äußerte sich Frau Dr. Hildebrandt wie folgt:

- Marketing ist eine langfristige Geschichte (1 – 1 ½ Jahre);
- die Fluglinie wird schon seit längerem beworben;
- Absprachen mit Flughafen bzw. mit der Fluglinie Germania laufen;
- Reiseanbieter haben Informationen darüber erhalten;
- um mehr Anzeigen zu schalten, fehlt das Geld (Kosten einer Anzeige in der Wochenendausgabe belaufen sich auf ca. 10.000,00 EUR);
- Übernachtungen aus Großbritannien sind bereits gestiegen;

- Facebook-Aktivitäten laufen, können aber noch verstärkt werden;
- der Hauptbahnhof wird in die Werbung nicht eingebunden;
- Stärkung der Onlinemitteilung wird geprüft.

Die Nachfragen von Herrn Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD, und Herrn Haase, Fraktion DIE LINKE., wurden durch Frau Dr. Hildebrandt beantwortet.

zur Kenntnis genommen

5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Vertagung vom 11.11.2014 2077/14**
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom
21.10.2014 zum TOP 4.1 –
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (DS 1784/14)
BE: Leiter der Wirtschaftsförderung

Herr Stampf, Ausschussvorsitzender, konnte den letzten Absatz der Stellungnahme nicht nachvollziehen, da ihm ein Bewilligungsbescheid vom Jobcenter Erfurt für die Stadtverwaltung Erfurt (Tiefbau- und Verkehrsamt) vorliegt. Diese Maßnahme lief zum 31.10.2014 aus. Er bat zu Protokoll zu nehmen, dass die Aussage der Stadtverwaltung "Auf der ega und dem Bauhof wurden in den letzten Jahren keine beschäftigungsfördernden Maßnahmen durchgeführt." falsch ist. Es gab diese Maßnahmen kontinuierlich jedes Jahr über das Tiefbau- und Verkehrsamt.

Die Vertreterin des Amtes für Wirtschaftsförderung stellte klar, dass dieser Bewilligungsbescheid nicht über ihren Tisch lief.

Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich nach der Anzahl der Personen, welche ab Januar 2015 im Thüringer Zoopark Erfurt beschäftigt werden sollen. Hierzu nahm die Vertreterin des Amtes für Wirtschaftsförderung wie folgt Stellung: ab Januar 2015 19 Personen und ab April 2015 noch mal 10 Personen.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

Es lagen keine Informationen vor.

7. Genehmigung der Niederschriften

7.1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
21.10.2014

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

7.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
11.11.2014

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

gez. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in